

**Samstag, 16. November bis  
Sonntag, 17. November 2024**

# Kommunikation und Konfrontation

## Zum Umgang mit dem Angriff auf die politische Demokratie von Brandenburg bis in die USA!

Die Europawahl, die drei ostdeutschen Landtagswahlen, aber auch die Präsidentschaftswahlen in den USA waren in diesem Jahr geprägt durch die Konfrontation zwischen Demokratinnen und Demokraten und einem erstarkten rechten Autoritarismus. In Deutschland scheint sich darüber hinaus ein neues Parteiensystem herauszubilden, in dem der völkische Nationalismus zunehmend die Machtfrage stellt. Gleichzeitig scheint ohne die populistische Partei Bündnis-Sarah-Wagenknecht keine Regierungsbildung mehr möglich zu sein.

Welche Inhalte und welche Kommunikation können Demokratinnen und Demokraten der rechtspopulistischen Konfrontation entgegensetzen? Ist der Siegeszug der kulturellen Hegemonie der politischen Rechten überhaupt noch auf zu halten? Was lässt sich aus den Wahlen 2024 lernen? Was bedeutet dies für die zukünftige Programmatik sozialdemokratischer Parteien?

Diese und viele andere Fragen wollen wir im Rahmen unserer Tagung diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

### **Teilnahme am gesamten Programm von Freitagabend bis Sonntagmittag:**

Unterbringung in Einzelzimmern. Personen aus einem Haushalt werden bevorzugt in einem Doppelzimmer untergebracht. Die Teilnahmegebühr beträgt: 90 Euro inkl. Unterkunft & Verpflegung / 45 Euro für Studierende/Freiwilligendienstleistende, Empfänger:innen von Bürgergeld (bitte bei Anmeldung nachweisen). Getränke zu den Mahlzeiten sind nicht enthalten. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung vor der Veranstaltung zu entrichten. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

### **Teilnahme ohne Übernachtung & Frühstück:**

Soweit wir noch Plätze frei haben, können Sie auch nur an einzelnen Tagen teilnehmen (ohne Frühstück, inkl. Mittag- und Abendessen. Die Teilnahme ist kostenlos (Getränke zu den Mahlzeiten sind nicht enthalten).

In Zusammenarbeit mit der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus.

### **Veranstaltungsort:**

Andersen Hotel  
Birkenwerder  
Clara-Zetkin-Straße 11  
16547 Birkenwerder

**Anmeldung:** Die Plätze vor Ort sind begrenzt. Bitte melden Sie sich bis Montag, den **11.11.2024** verbindlich an: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

**Online-Anmeldung:**  
<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/XXXXX>

**Barrierefreiheit:** Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Landesbüros.

Es besteht die Möglichkeit, am Freitagabend bereits an der Podiumsdiskussion „Zwischen Wut und Aufbruch“ im Rathaus Birkenwerder (18.30 – 20.30 Uhr) teilzunehmen. Eine separate Anmeldung dafür ist nicht nötig.

## PROGRAMM

### SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024

**09:00**

#### Begrüßung und Einführung

**Urban Überschär**, Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Klaus-Jürgen Scherer**, Mitglied des Vorstands der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus

**09.10 Uhr**

#### Vortrag und Diskussion

„Mit einem blauen Auge davon- gekommen“: Die Europawahlen 2024  
**Prof. Dr. Richard Stöss**, Außerplanmäßiger Professor an der FU-Berlin

**10:30 Uhr**

#### Kaffeepause

**10:45 Uhr**

#### Vortrag und Diskussion

Rechtspopulismus oder neuer Faschismus? Die Demokratie international auf dem Prüfstand – von Italien bis in die USA  
**Dr. Gregor Fitz**, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt an der Oder

**12.15 Uhr**

#### Mittagspause

**14.00 Uhr**

#### Vortrag und Diskussion

Die Brandenburger Landtagswahlen – eine Rückschau  
**Martin Gorholt**, Ehemaliger Bundesgeschäftsführer der SPD

**15.00 Uhr**

#### Junge Perspektiven:

Wenn das Alte stirbt und das Neue noch nicht zur Welt gekommen ist: Über linke Hegemonie und die Zukunft der Parteien

#### Einführung

**Hendrik Küpper**, Redakteur der Perspektiven  
**Laura Loew**

#### Impuls und Diskussion

Von Gramsci zum Wiedererstarken der politischen Linken: Was ist und wie funktioniert Hegemonie?

**Johannes Beller**

**16.15 Uhr**

#### Kaffeepause

#### Weitere Kurzbeiträge und Diskussion

Strategiedebatten innerhalb der politischen Linken  
**Jöran Klatt**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag

Die Herstellung einer öffentlichen Hegemonie am Beispiel der Energiewende  
**Dr. Carsten Schwäbe**, SPD-Parteischule

Die Verwechslung von Symptombekämpfung und Ursachenbekämpfung als Gefahr für die Demokratie

**Johanna Liebe**, Studentin der internationalen Beziehungen

Demokratischer Sozialismus – ein Narrativ gegen rechts?

**Prof. Dr. Christian Krell**, Professor für Politikwissenschaft und Soziologie an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Köln)

Moderation: **Lina Eilers**

**18.00 Uhr**

#### Abendessen und Ende des 1. Tages

### SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024

**09:30 Uhr**

#### Input I

Lehren aus der Geschichte für eine erfolgreiche Zukunft der Sozialdemokratie  
**Prof. Dr. Sabine Hering**, Sprecherin der Historischen Kommission der SPD-Brandenburg

**10:30 Uhr**

#### Kaffeepause

**11:00 Uhr**

#### Input II

Überlegungen für eine sozialdemokratische Zukunftserzählung  
**Dr. Carsten Schlüter-Knauer**, Universität Kiel  
**Prof. Gert Weisskirchen**, ehemaliges MdB

**12:30 Uhr**

#### Imbiss und Ende der Tagung